

Freude, schöner Götterfunken

Text: nach Friedrich Schiller (1759 - 1805)

Musik: Ludwig van Beethoven (1770 - 1827)

(Europahymne - Eine Ode der Hoffnung, in schwierigen Zeiten)

Satz: Virginie Bigler nach Lorenz Maierhofer

$\text{♩} = 120$

Freu - de, wel-che Freu - de!

1. Freu - de, schö - ner Göt - ter - fun - ken,
2. Wem der gros - se Wurf ge - lun - gen,
3. Freu - de heisst die star - ke Fe - der
4. Fes - ten Mut in schwe-ren Zei - ten,

5

Toch - ter aus E - ly - si - um, wir be - tre - ten feu - er - trun - ken, Himm - li - sche, dein
ei - nes Freun - des Freund zu sein, wer ein hol - des Weib er - run - gen, mi - sche sei - nen
in der e - wi - gen Na - tur, Freu - de, Freu - de treibt die Rä - der in der gros - sen
Hil - fe, wo die Un - schuld weint. E - wig - keit ge - schwor - nen Ei - den, Wahr - heit ge - gen

10

Hei - lig - tum. Dei - ne Zau - ber bin - den — wie - der, was die — Mo - de
Ju - bel ein. Ja, wer auch nur ei - ne — See - le sein nennt auf dem
Wel - ten - uhr. Blu - men lockt sie aus den — Kai - men, Son - nen aus dem
Freund und Feind. Schliesst den heil' - gen Zir - kel — dich - ter, la - det — al - le

14

streng ge - teilt. Al - le Men - schen wer - den Brü - der, wo dein san - fter Flü - gel weit.
Er - den - rund und — wer's nie ge - konnt, der steh - le, wei - nend sich aus die - sem Bund.
Fir - ma - ment, Sphä - ren rollt sie in den Räu - men, die des Se - hers Rohr nicht kennt.
Men - schen ein. Hü - tet uns - rer Er - de Um - welt, schwört es bei der Ster - ne Schein!